

## Parlamentarische Empfehlung zu Sparmassnahmen

Frau Präsidentin meine Damen und Herren

Laut Postulat Erich Arnold und Vorstössen der Finanzkommission, hat der Regierungsrat die Aufgabe, eine umfassende Aufgabenüberprüfung bei der kantonalen Verwaltung durchzuführen und mögliche Sparmassnahmen anzustreben. Teilweise sind solche vorgenommen worden teilweise aber auch nicht. So zum Beispiel bei der Landwirtschaft, dort wurde der Beitrag an die Viehversicherung von Fr. 80'000.00 gestrichen. Inzwischen wurde - ohne «Kantonsfelder» - eine kant. Viehversicherung ins Leben gerufen. Dies zeigt die Notwendigkeit der Viehversicherungen obschon bisherige Viehversicherungen teils weiter bestehen bleiben.

Wo nicht gespart wurde, ist im Bereich Forst. Der Kanton betreibt eine eigene Forst-Gruppe die sog. Regiegruppe. In den letzten Jahren sind im Kanton in verschiedenen Korporationsbürgergemeinden (KBG) eigenständige Forst-Gruppen aufgebaut worden, mit eigenständigen Förster und ausgewiesenem Forst Personal. Es handelt sich zumeist um Lehrbetriebe und sie verfügen über fachgerechte Gerätschaften inkl. Forstmagazine und Lagerplätze für Schnitzel.

Sie haben die Funktion die waldbaulichen Massnahmen zu erfüllen, sowie unter anderem die Pflege der verschiedenen Gewässerläufe im Auftrag des Kantons. Ich bin der Auffassung, dass die Arbeiten der kantonalen Forstgruppe sehr gut von den Forstgruppen der KBG kostengünstig erledigt werden könnten. Solche Arbeiten für Dritte sichern den Betrieben der KBG auch eine ganzjährige Auslastung der Mitarbeiter.

### Empfehlung:

Gestützt auf Artikel 124 der Geschäftsordnung des Landrates richten die Unterzeichneten folgende Empfehlung an den Regierungsrat:

- Dem Regierungsrat wird empfohlen, im Rahmen der Aufgabenüberprüfung dies genauestens unter die Lupe zu nehmen um in Zukunft Doppelspurigkeiten zu verhindern.

Erstunterzeichner:



Hans Gisler, Landrat Schattdorf

Zweitunterzeichner:



Alois Zurfluh, Attinghausen